

Beschlussvorlage

Nr. GR/026/2022

Aktenzeichen	642.12	Datum: 04.11.2021
Federführendes Amt	Amt für Stadt- und Flächenentwicklung	
Amtsleiter/in	Sebastian Falke	Tel.: 07261 404-221

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	29.03.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Wohnraumoffensive des Landes Baden-Württemberg hier: Grundsatzbeschluss

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat der Stadt Sinsheim beabsichtigt, sich dem Thema der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum anzunehmen. Hierfür soll zunächst der Kenntnisstand zu vorhandenem Wohnraum und zu den Wohnraumbedarfen der Bürgerschaft geschärft werden. Auf diese Weise wird der Gemeinderat in die Lage versetzt, zielgerichtet auf die Schaffung eines auf die örtlichen Gegebenheiten zugeschnittenen und an sozialen Maßstäben orientierten Wohnungsmix hinzuwirken.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachverhalt:

Die angemessene Versorgung der Bevölkerung mit bezahlbarem Wohnraum ist ein vorrangiges Anliegen der Landesregierung Baden-Württemberg. Sie hat zu diesem Zweck die Wohnraumoffensive BW ins Leben gerufen und begleitend die finanzielle Grundlage geschaffen, um Städte und Gemeinden bei der Verwirklichung dieses Ziels zu unterstützen.

In Sinsheim wird das Thema des bezahlbaren Wohnraums – auch aufgrund des weiterhin hohen Siedlungsdruckes – ebenfalls diskutiert. Kenntnisse über die Bevölkerungsentwicklung sowie vorhandene Potenziale und den Bedarf an Wohnraum sind Grundlagen für weitere Planungen. Verlässliche und belastbare Daten zum Bedarf konnten in Sinsheim bisher aber nur in Ansätzen erhoben werden.

Das Unterstützungspaket des „Kompetenzzentrums Wohnen BW“ bietet, finanziell gefördert durch das Land, modular aufgebaute und flexibel kombinierbare Fördermodule.

Dafür hat das Land der „Landsiedlung Baden-Württemberg“ die Aufgaben der Basisberatung und Lotsenfunktion übertragen. Bei ihr können sich die Kommunen um die ausgelobten Fördergelder der Wohnraumoffensive bewerben. Die Förderung beträgt 80 Prozent, wobei es je Modul Maximalfördergrenzen zu beachten gilt.

Durch das Förderprogramm sollen die Kommunen in die Lage versetzt werden, einen Rahmen für die zukünftige Wohnbauentwicklung und zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu setzen. Konkrete Umsetzungsschritte sollen - unterstützt durch das Kompetenzzentrum Wohnen BW - eingeleitet werden

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Katharina Scherhag
Dezernatsleitung

Sebastian Falke
Amtsleiter